



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Zertifikat



Fachhochschule Frankfurt am Main

Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main

2007

Der Fachhochschule Frankfurt am Main wurde am 14. Mai 2007 als erster Hochschule in Hessen das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule erteilt.

Die Fachhochschule bietet rund 30 grundständige und weiterbildende Studiengänge in vier Fachbereichen an: Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen, Informatik und Ingenieurwissenschaften, Wirtschaft und Recht sowie Soziale Arbeit und Gesundheit. Sämtliche Studiengänge wurden auf Bachelor/Master-Abschlüsse umgestellt.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren an der Fachhochschule 9.250 Studierende eingeschrieben, davon rund 40 Prozent Frauen. Die FH Frankfurt beschäftigte 566 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 183 Professoren und 50 Professorinnen.

Ziel der Auditierung

Die Fachhochschule verfolgt das Ziel, optimale Rahmenbedingungen für Studierende und Beschäftigte mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen zu schaffen. Damit will sie sich als familienbewusste Hochschule profilieren und einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten.

Ein konkretes Ziel ist das Angebot flexibler und bedarfsgerechter Kinderbetreuung in einem »forschungsorientierten Kinderhaus«. Eine besondere Herausforderung ist die Verbesserung der Studierbarkeit von Studiengängen für Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen sowie für Studierende, die nebenbei erwerbstätig sind. Unnötige Studienverzögerungen oder -abbrüche sollen so vermieden werden.

Darüber hinaus soll die Mitarbeiterzufriedenheit an der Fachhochschule gesteigert werden.

Durchgeführte Maßnahmen

- Elternservicebüro
- Eltern-Kind-Zimmer
- Spielkisten für verschiedene Altersgruppen
- Kleinkindbetreuung in räumlicher Nähe
- Ferienbetreuung
- Konzept für ein forschungsorientiertes Kinderhaus auf dem Campus
- Leitfaden zum Thema »Studium – Familie – Beruf«
- Informationen zu familienbezogenen Angeboten und Maßnahmen auf den Internetseiten der Fachhochschule
- Anerkennung familiär bedingter Verhinderung als Versäumnisgrund bei Prüfungen
- Vermeidung von Konsektivmodulen bei der Entwicklung von Studiengängen
- Erstattung dienstlich bedingter Mehrausgaben für Betreuung
- Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in jährlichen Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächen

Zukünftige Maßnahmen

- Einrichtung von Betreuungsgruppen für Kleinstkinder, die zu individuell unterschiedlichen Zeiten in Anspruch genommen werden können
- Einrichtung eines flexibel nutzbaren Betreuungsangebots für Kinder bis 12 Jahren
- Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Mitarbeiterbefragung und in weiteren Instrumenten des Qualitätsmanagements
- Fortbildungsmodule zu familienbewusster Personalführung und Lehre
- Veranstaltungsangebot zur Vereinbarkeit von Berufs- und Lebensplanung für Männer
- Spezielles Beratungsangebot bei Studienverzögerungen
- Schaffung neuer informeller Orte zur Kommunikation im Innen- und Außenbereich